

# Nina Hagen: «Wenn Ihr wollt, wasch' ich Euch die Füße»

Von Udo Kals | 31.07.2010, 11:00

**Aachen.** Nina Hagen ist krank, grippaler Infekt. Das erste Mal in ihrer Karriere musste sie Konzerte absagen, unter anderem das in Eschweiler Samstagabend. Aber am Freitag galt es nach Informationen des Veranstalters als so gut wie sicher, dass das Konzert nächsten Freitag, 6. August, nachgeholt wird.

Bevor sie sich auf den Weg nach Eschweiler macht, haben wir uns mit Nina Hagen, 55, unterhalten. Es ging um ihr neues Album, Religion und darum, was Gott für sie ist.

## **Frau Hagen, geht's Ihnen denn heute besser?**

**Hagen:** Nein, ehrlich gesagt ist es noch schlimmer geworden. Aber bis nächste Woche bin ich sicher wieder gesund genug, um in Eschweiler aufzutreten.

## **Hoffentlich. Sagen Sie, wie lebt es sich als Deutschlands einziger echter Superstar, wie die «Süddeutsche Zeitung» Sie gerade genannt hat?**

**Hagen** (lacht): Meine Tochter hat sich gefreut und den Artikel auf ihrer Facebook-Seite veröffentlicht mit der Überschrift: «Endlich kapiert's mal einer». Ich musste so lachen, bloß dadurch steh' ick ja leider janz alleene da oben uff dem Olymp rum. Aber Gott sei Dank ist ja Jesus Christus der wahre Superstar überhaupt! Und Jesus war es ja auch, der mir etwas über wahre Größe beibringt...

## **Ihr jüngstes...**

**Hagen:** ...nämlich von Petrus, der so viel Mühe damit hatte, sich von Jesus dienen zu lassen, stammt der Satz, 1. Petrus 4, Vers 10: «Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat. Oder Matthäus 5, 14-16: «Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es denn allen, die im Hause sind. Also lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.»

## **Ihr jüngstes Album heißt «Personal Jesus», genauso wie ein Hit der Band Depeche Mode - Zufall oder gibt es eine Verbindung?**

**Hagen:** Es gibt sehr viele Coverversionen von diesem Lied von Depeche Mode, ich finde, das Original ist ein absoluter Geniestreich. Dort kritisiert der Sänger evangelikale TV-Prediger, die für viel Geld im Namen Jesu die Gläubiger abzocken. Das musste ja mal auf solch geniale Weise ausgedrückt werden, und Depeche Mode haben es vollbracht.

## **In Ihrer Coverversion...**

**Hagen:** ...geht es aber nicht mehr um den Missbrauch, den einige Menschen in Jesu Namen begehen , sondern wieder nur um Jesus selbst und seine wahre Essenz, in meiner Version geht es mir um das Wesen Gottes.

## **Also worum genau?**

**Hagen:** Gott ist Licht. Wie es in der Bibel heißt: Und dies ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen: dass Gott Licht ist und gar keine Finsternis in ihm ist. So ungefähr. Gottes Augen sind zu rein, um Böses sehen zu können. Deswegen muss er sich von jeder Art des Bösen distanzieren. Gottes Liebe gibt: «Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richte, sondern damit die Welt durch ihn errettet werde», heißt es in Johannes 3, 16-17.

**Musikalisch hat das Album mit Depeche Mode wenig zu tun. Warum greifen Sie gerade amerikanische Musikwurzeln, speziell Gospel und Blues auf? Bestehen besondere Seelenverwandtschaften, Sie haben schließlich eine Zeit lang in den USA gelebt!? Stillen Sie so spezielle Sehnsüchte?**

**Hagen:** Es geht um die Verkündung der Gospel: der frohen Botschaft von Jesus Christus, es geht um eine persönliche Beziehung zu Gott. Der Mensch darf Gott so tief vertrauen, dass er mit ihm sogar über das spricht, worüber er mit sich selbst nicht zu sprechen wagt, er darf Gott tiefer vertrauen als sich selbst. Das ist die Seele des Glaubens.

**Hm.**

**Hagen:** Der Depeche Mode Coversong « Personal Jesus» ist übrigens mal von einer wunderbaren amerikanischen Gospel-Truppe namens Dixie Hummingbirds so einzigartig gecovert worden. Das war der eigentliche Auslöser, warum ich diesen Song unbedingt selbst mal covern musste. Und die anderen Songs auf der Platte sind eine Hommage an die großartigen und mutigen Gospelverkünder Amerikas, die Sklaven der weißen Rassisten. Mit der Kraft des Gospels erstarkten Bürgerrechts- und Friedensbewegung. Ich habe ja auch schon Gospelsongs auf früheren Alben gesungen , und dass ich jetzt ein ganzes Album nur mit Gospelmusik aufgenommen habe, das ist ein Riesen-Herzenswunsch, der in Erfüllung gegangen ist, um auf den letzten Teil Ihrer Frage einzugehen.

**Hat dies etwas mit einem Neuanfang, mit einer Neudefinition zu tun?**

**Hagen:** Ich denke, es ist eine Fortsetzung, denn wie gesagt, ich singe Gospel seit den frühen 80ern. Auf meiner ersten englisch-sprachigen Platte, « Nunsexmonkrock», zitiere ich Bibelsprüche. Auf späteren Alben wie «Extase» singe ich das «Vater Unser», auf weiteren Alben das «Ave Maria» und «Spirit in the sky». Ich erinnere mich, 1985 das «Vater unser» live bei «Rock in Rio» gesungen zu haben.

**Sie sind in viele Religionen eingetaucht, waren auch mal Hinduistin. Spielt...**

**Hagen:** Hören Sie, ich war nie Hindu. Ich bin mit Hindus befreundet, war auch bei ihren Zeremonien dabei, aber ich selbst war nie ein Hindu. Ich war als Christin bei einer

hinduistischen Sekte des «Babaj» zu Besuch , alle paar Jahre war ich für einige Wochen dort im Ashram. Ich habe mein Christ-Sein nie verheimlicht, im Gegenteil. Ich habe mit den Kindern im Dorf zu Weihnachten Theaterstücke über das Leben von Jesus aufgeführt, ich habe Gospel-Songs vorgetragen. Ich hoffe sehr, Sie lesen einmal mein Buch «Bekenntnisse» , dort steht auch alles drin.

**Was ich eigentlich fragen wollte: Spielt es keine Rolle, um welche Religion es geht, solange man seinen «Personal Jesus» findet?**

**Hagen:** Ich bin für die friedliche Koexistenz aller Religionen, denn Gott ist Liebe. Sie wissen ja, was im 1. Johannesbrief, Kapitel 4, Vers 8 steht: «Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt, denn Gott ist Liebe.» Oder in Johannes 13, 34-35: Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.»

**Natürlich. Welche Resonanz haben Sie auf Ihr neues Album erfahren?**

**Hagen:** Ich glaube, ich denk , ich hoffe, die Leute hören sich die neue CD richtig gerne an. Und singen mit.

**Was dürfen die Zuschauer in Eschweiler erwarten mehr Gospel und Blues oder Rock und Punk?**

**Hagen:** Fast alles, querbeet durch die ganze musikalische Schatzkiste meines Lebens. Kinder , lasst Euch überraschen! Wir werden von jeder Musikrichtung etwas naschen. Und wenn Ihr wollt, wasch' ich Euch die Füße. Bringt 'ne Schüssel mit!

---

[www.az-web.de/sixcms/detail.php?template=az\\_detail&id=1365334](http://www.az-web.de/sixcms/detail.php?template=az_detail&id=1365334)